



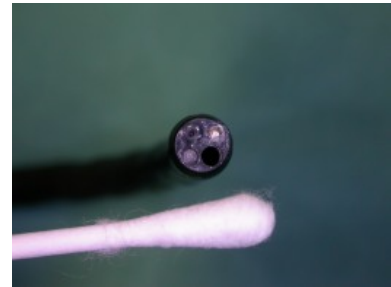
Endoskopie

Die Anwendung der Spiegelkamera (Endoskop) stellt eine attraktive Möglichkeit dar, die Schleimhäute des Atem-, Verdauungs- und sogar des Harntraktes, ohne einen chirurgischen Eingriff zu untersuchen.

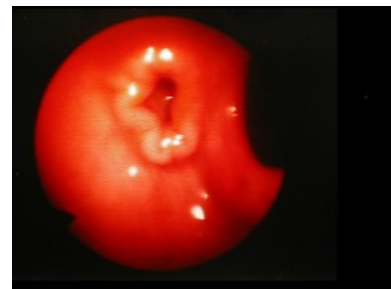
Die Endoskope sind hochempfindliche Geräte, die in einem rundlichen Schlauch von einigen wenigen Millimetern neben der Lichtquelle, auch einen Luft-Wasserkanal wie auch einen Arbeitskanal verbergen. Dabei bleibt die Flexibilität des Gerätes enorm.

Die Endoskopie eignet sich zur Entnahme von Schleimhautproben von Magen, Zwölffinger- und Dickdarm, Nasen-Rachenraum oder Harnblase. Es können Fremdkörper wie hängengebliebene Kauknochen in der Speiseröhre, Plastikstücke im Magen oder Gräser in der Nase entfernt werden. Des Weiteren dient es zur Probengewinnung aus den Atemwegen wie Bronchien und Luftröhre mittels Lavage bei chronischen Atemproblemen. Verengungen im Rachen oder in der Speiseröhre können balloniert (erweitert) werden.

Wir verfügen über ein modernes human-medizinisches System (Olympus®) bestehend aus drei flexiblen Endoskopen, begleitet von zwei starren Endoskopen der Firma Storz® für die Untersuchungen am Harnapparat. Unsere Dermatologen führen sehr häufig eine endoskopische Ohruntersuchung (Videootoskopie) durch.



Endoskopspitze im Grössenvergleich mit einem Wattestäbchen



Endoskopisches Bild